



27.04. Premiere, 28.02. ...
20 Uhr

DIOGENES Theater
diogenes-theater.ch

Rheintaler weekend

rheintaler.ch/veranstaltungen

Theater

Tragödie an der Kanti

Heerbrugg Achill, Odysseus, Hektor... Jeder kennt die Namen der grossen Krieger, die in Troja gekämpft haben. Doch wer weiss, was nach dem Fall der Stadt mit den trojanischen Frauen passiert ist? Nachdem die Theatergruppe der Kantonsschule letztes Jahr die Schweizer Erstaufführung von Rebekka Kricheldorf's «Homo Empathicus» zeigte, wird dieses Jahr eine fast 2500 Jahre alte Tragödie des griechischen Dramatikers Euripides gespielt. In den Troerinnen steht die ehemalige Königin Hekabe (Rahel Egger/Vanessa Ferraro) im Fokus. Immer neue Schicksalsschläge treffen sie und die anderen Frauen. Wohin werden sie verschleppt? Was erwartet sie in der Sklaverei?

Auch Hekabes Tochter, die hellseherische Cassandra (Lena Supe/Marlen Weder), und die Schwiegertochter, die tugendhafte Andromache (Ronya Büchel/Ronja Zellweger), erwartet eine düstere Zukunft. Und die schöne Helena (Naomi Gertsch/Luzia



Lulendo) muss ihren Ex-Mann wieder für sich gewinnen, um nicht als Sündenbock herhalten zu müssen.

Die Aufführungen finden heute Freitag, 27., und morgen Samstag, 28. April, sowie am Freitag, 4., und Samstag, 5. Mai, jeweils um 19.30 Uhr in der Aula der Kantonsschule Heerbrugg statt. Eintritt frei, Kollekte. (pd)

www.ksh.edu



«Classic Goes Jazz» – Im ersten MaiBlüten-Konzert wird Jazz-Saxofonist Daniel Schnyder der klassischen Kammermusik des Trios Artemis begegnen.

Bildmontage: mp

Classic Goes Jazz

Berneck Am 29. April eröffnet das Kulturforum Berneck die MaiBlüten 2018 mit einem ersten Konzert. Gemeinsam mit der Rheintalischen Gesellschaft für Musik und Literatur präsentiert es um 17 Uhr in der evangelischen Kirche die Begegnung des Jazzsaxofonisten Daniel Schnyder mit dem virtuosens Kammertrio Artemis.

Katja Hess, Violine, Bettina Macher, Violoncello, und Myriam Rusch, Klavier, spannen den Bogen von Barockmusik mit Bach und Händel über De Falla und die Carmen-Suite von Bizet bis hin zu Astor Piazzollas Tangos Nuevos.

Daniel Schnyder kennt man in der Jazzszene. Er wurde 1961 in Zürich geboren und lebt seit 1992 in New York. Seine Auftritte führen ihn in alle Konzertsäle rund um den Globus und seit letztem Jahr auch ins Rheintal. Über den Auftritt in Altstätten schrieb unsere Zeitung: «Er variiert die Klangfarbe seines Instruments ebenso so zielgerichtet wie die Tempi. Seine reiche Dynamik ist einer der Grundpfeiler des mitreissenden Spiels. Beeindruckend war vor allem seine Atemtechnik. Man fragte sich unwillkürlich: Mann, wo nimmst du diese Luft her!» Seine

Jazzkompositionen begegnen im MaiBlüten-Konzert der Klassik und vereinigen sich mit dieser in einer denkbar wirkungsvollen Symbiose. (mp)

www.kulturforum-berneck.ch
www.rgml.ch

Das Maiblüten-Programm

Freitag, 27. April: 18 Uhr, Rathaus Berneck und Neugasse: Vernissage Fotoprojekt «Wir sind Berneck»

Sonntag, 29. April: 17 Uhr, evang. Kirche, Berneck: «Classic goes Jazz», Trio Artemis mit Saxofonist Daniel Schnyder

Freitag, 4. Mai: 20 Uhr, Tobias Wein, gut: Sebass, Weltmusik auf höchstem Niveau: Balkan Beats & Melodies

Samstag, 5. Mai: 20 Uhr, evang. Kirche Berneck: Akcent, Vocal-Ensemble aus Tschechien

Mittwoch, 9. Mai: 20 Uhr, Torkel Oberdorf: Spoken Word Poets – Richi Küttel und Rosie Hörler; Musik – Patrick Benz mit den Appenzeller Meedle (Gesang)

Freitag, 11. Mai: 20 Uhr, Mehrzweckhalle Bunt: Star Bugs, die weltweit erfolgreichste Schweizer Comedy-Show

Mittwoch, 16. Mai: 18 Uhr, Rathaus Berneck und Neugasse: «Wir sind Berneck», Beiträge von drei Bernecker Primarklassen

Pfingstmontag, 21. Mai: 11 Uhr, Torkel Oberdorf: Peter Lenzin, Love & Life, mit Britta T. und Heidi Caviezel

Freitag, 25. Mai: 20 Uhr, Tobias Wein, gut: Pflanzplatz, traditionelle und moderne Schweizer Volksmusik und ausländischer Folk

Freitag, 1. Juni: 20 Uhr, Rathausplatz, bei schlechtem Wetter in der MZH Bunt: Traktorkor, zwölfköpfige Berner Blaskapelle: mitreissend, poppig und jazzig

Schnelle Skater

Berneck Der Pumptrack in Berneck ist seit letztem Herbst in Betrieb. Morgen Samstag treffen sich Skateboard-Fans aus allen Teilen der Schweiz und eröffnen den neuen Pumptrack. Es ist der erste von insgesamt sechs Tourstopps der Skateboard-Pumping-Challenge, bei dem sich die Athleten für die Schweizer Meisterschaft qualifizieren können.

Angefangen mit der Idee, die Skate-, Surf-, und Snowboardszene zu vereinen, gründete Dani «Gummi» Rietmann 2016 die Challenge, die es so auf der Welt noch nicht gab. Da, wo sich vorher hauptsächlich BMX- und Mountainbiker trafen, messen sich nun die Athleten auf vier Rädern. Mit Skateboards auf dem Pumptrack-Rennen zu fahren, entwickelte sich zu einer neuen Disziplin, die grosses Potenzial in sich birgt. So wurde die Challenge nun offiziell zur Schweizer Meisterschaft im Pumptrack-Skaten und wird von Profis als Vorbereitung für die Sommer-Olympiade genutzt.

Bekannte Namen aus der Szene wie Patrick Switzer, Tamara Prader und viele mehr sind vor Ort und zeigen dem Nachwuchs, wie man die Hügel und Steilwandkur-

ven eines Pumptracks meistert. Die Swiss Skateboard Academy ist mit Profi-Skateboarder Simon Stricker vor Ort und bietet Workshops für ambitionierte Skateboarder an.

«Die Pumping-Challenge ist einzigartig, denn sie verbindet Skaten, Snowboarden und Surfen in einem Event. Besonders freut mich, dass ich so auch den Nachwuchs fördern kann», so Simon Stricker, Skateboard-Profi (skateacademy.ch).

Von Solothurn bis nach Chur, von Jung bis Alt, von Amateur bis Profi, alle können an der Challenge mitmachen, die Rennen werden in acht Kategorien ausgetragen: Kids bis sieben Jahre, Rookies acht bis zwölf Jahre. (pd)

www.pumptrack-mittelrheintal.ch

Das Programm

Samstag, 28. April: Ab 8 Uhr Ankunft Fahrer und Training; 12.15 Uhr Rennstart; 18 Uhr Rangverkündigung; Bis 22 Uhr Ausklang mit DJ; 24 Uhr Ende.

*Verschiebedatum bei schlechter Witterung: Samstag, 5. Mai.

Sonntag, 29. April: Ab 10 Uhr freies Fahren für alle; 11.30 Uhr Eröffnung mit Ansprachen, Festwirtschaft; 12 Uhr Showblock (Bike, BMX, Skateboard, Scooter); 14 Uhr zweiter Showblock; 14.30 Uhr freies Fahren für alle; 16 Uhr Ende der Veranstaltung.

*Am Sonntag, 29. April, findet die Pumptrack-Einweihung bei jedem Wetter statt.



Der Pumptrack-Vorstand (von links oben nach rechts unten): Björn Lutze, Vizepräsident, Melanie Brunner Lutze, Werbung/Kommunikation; Sarah Stieger, Präsidentin; Gian-Reto Zanetti, Buchhaltung/Kassier; Achim Olschewski, Aktuar.

Bild: pd

Jubiläumsfest

Mittelpunkt Musik

Heerbrugg Musik im Zentrum – Musikschule Mittelrheintal feiert morgen Samstag auf dem Schulhausareal der Oberstufe Mittelrheintal OMR und der Primarschule Blattacker den 40. Geburtstag. Am Vormittag finden in den Unterrichtsräumen die Instrumentenvorstellung und Beratung statt.

Ab 10 Uhr wird auf der Hauptbühne mit Festwirtschaft sowie auf der Nebenbühne über den ganzen Tag musiziert. Rund 500 Kinder und Jugendliche treten in verschiedenen Gruppen auf. Den Auftakt macht Gesangslehrer Peter Giger mit seinen Sängerinnen. Das Ensemble Keep the Beat mit 13 Schlagzeugern präsentiert sein neuestes Programm. Um 11.30 Uhr tritt eine eigens zusammengestellte Musikschul-Bigband unter der Leitung von Raphael Rebholz auf der Hauptbühne auf. Danach geht es mit Volksmusik weiter. Josy Peterer, Lehrperson für Schwyzerörgeli, bereichert den Mittag mit Schweizermusik. Das Jugendsinfonieorchester präsentiert im Anschluss Ausschnitte aus der Filmmusik.



Nach dem Mittag finden vier Gigakonzerte statt. Flauto Dolce mit 60 Blockflöten machen den Auftakt. Rund 120 Gitarristen und Harfen zeigen ihr Können im Anschluss. Die Streichinstrumente mit über 100 beteiligten Kindern präsentieren in einem Konzert ihre Fähigkeiten. Den Abschluss bildet das Blasorchester mit 160 Mitwirkenden. (pd)

www.musikzentrum.ch

Konzert



Zwei Musikvereine – ein Konzert

Altstätten Am Sonntag, 29. April, findet um 17 Uhr im Saal des Hotels Sonne das gemeinsame Vorbereitungskonzert der Stadtmusik Altstätten und des Musikvereins Marbach statt. Der Eintritt ist frei. Die beiden Vereine bereiten sich mit diesem Konzert für die Kreismusiktage vom 26. und 27. Mai in Montlingen vor. An diesem Vorbereitungskonzert werden beide Formationen ihre Wettstücke zum Besten geben, um sich optimal vorbereiten zu können. (pd)

www.stadtmusik-altstaetten.ch

Gesang



Von Schlager bis volkstümlich

Eichberg Morgen Samstag, 28. April, ist es so weit, der Gemischte Chor präsentiert in der Mehrzweckhalle sein neues Programm unter der Leitung von Karin Heeb. Vom Schlager über Musicalsongs bis volkstümlich ist alles dabei. Erstmals tritt an der Abendunterhaltung der Jugendchor Young Voices auf. Karin Heeb hat diesen im vergangenen Jahr ins Leben gerufen. Jugendliche werden die drei Songs «What About Us» von Pink, «Heimweh» von Plüsch und «Dear Future Husband» von Meghan Trainor

singen. Auch der Gemischte Chor hat ein vielseitiges Programm einstudiert. Das Publikum wird von Liedern wie «So lang man Träume noch leben kann», «Io senza te» oder «Adiemus» begeistert sein. Anschliessend an den musikalischen Teil führt die Theatergruppe um Regisseurin Cornelia Vogt das Lustspiel «Durand im Alpendal» auf.

Zum Abschluss wird die Sängerbar eröffnet, und die Stegreifer laden zu Musik und Tanz ein. Türöffnung ist um 18.30 Uhr, die Unterhaltung beginnt um 20 Uhr. (pd)

www.eichberg.ch

Matinee



Nina Laubenthal



Elisabeth Thöni

Lieder und Fantasien der Romantik

Widnau Die Sopranistin Nina Laubenthal trifft man normalerweise in grossen Opernsälen. Am Sonntag, 29. April, um 10.45 Uhr ist sie im Kirchengemeindehaus, gemeinsam mit der Pianistin Elisabeth Thöni Gast an der Sonntagsmatinee des Kulturvereins.

Mit Liedern und Fantasien der Romantik möchte die deutsche Sopranistin Nina Laubenthal das Rheintaler Publikum begeistern. Dafür hat sie Kompositionen von Robert Schumann, J.H. Doppler, Heinrich Weidt, Josef Gabriel Rheinberger und Felix Mendels-

sohn-Bartholdy ausgesucht, die sie mit Pianistin Elisabeth Thöni an der Sonntagsmatinee des Kulturvereins vortragen möchte. Nach Abschluss des Studiums der Musikpädagogik, Musikwissenschaften und Theaterwissenschaften mit dem Magister Artium 2006 an der Ludwig-Maximilians-Universität in München absolvierte Nina Laubenthal ihr Gesangsstudium. Elisabeth Thöni erhielt ihren ersten Klavierunterricht in Bozen. Nach ihrem Abschluss am dortigen Konservatorium führten sie Studien nach Russland, München und Berlin. (pd)

www.kulturverein.ch

Jagdhornbläsertreffen



Sonntag der Jagdhornbläser

Rüthi Am Sonntag, 29. April, findet von 9 bis 17.15 Uhr in der MZH Bündt das 12. St. Gallisch-appenzellisch-liechtensteinische Jagdhornbläsertreffen in Rüthi statt. Mit sechs Jagdhornbläsergruppen aus den Kantonen St. Gallen, beiden Appenzell und dem Fürstentum Liechtenstein sowie drei Gastgruppen aus dem Thurgau ist dieses Treffen ein Grossanlass der besonderen Art. Gastgeber sind die Werdenberger Jagdhornbläser. (pd)

www.jagd-werdenberg.ch